


# Kindertagesstätten ABC

Regenbogenland –  
ein Haus für Kinder und Familien



Ein Haus für Kinder und Familien –  
Integrative Kindertagesstätte

 @lebenshilfesyke

 @lebenshilfe.syke

Glockenstraße 16 a  
28857 Syke-Barrien  
Tel.: 04242 93 62 22

regenbogenland@lebenshilfe-syke.de  
www.lebenshilfe-syke.de



# Du bist Du

Vergiss es nie:  
Niemand denkt und fühlt und handelt  
so wie du und niemand lächelt, so wie du es tust.

Vergiss es nie:  
Niemand sieht den Himmel ganz genauso wie du  
und niemand hat je, was du weißt, gewusst.

Vergiss es nie:  
Niemand sonst auf der Welt hat dein Gesicht  
und solche Augen hast alleine du.

Vergiss es nie:  
Niemand lebt wie du, und niemand erlebt es,  
wie du es erlebst.

Du bist Du!

Nach Jürgen Werth

Zur besseren Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet.  
Sie gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.



## ABC ...

Dieses Kindergarten ABC soll eine Orientierungshilfe durch den Kindergartenalltag des Regenbogenlands sein. Es wurde von allen Mitarbeitern des Kindergartens erstellt und wir haben uns bemüht all die Dinge, die immer wieder in den Fragen der Eltern auftauchen, verständlich zu erläutern. Gleichzeitig sind hier auch die Richtlinien für den Betrieb der Einrichtung formuliert, das heißt: Die Regelungen, die hier beschrieben sind, sind verbindlich für alle Kinder, die hier betreut werden und deren Sorgeberechtigten.

Viel Spaß beim Lesen!



## Abholen

Wir bieten unterschiedliche Betreuungszeiten an, je nach Absprache können Sie Ihr Kind jederzeit aus der Einrichtung abholen. So bleibt vor dem Antritt des Nachhausewegs noch Zeit dafür, dass das Kind das Lieblingsspiel, die Spielkameraden oder ein neu geschaffenes „Werk“ des vergangenen Kindertages zeigen kann. Vielleicht haben Sie auch noch Fragen an die Mitarbeiter oder Informationen, die wichtig für uns sind. Oder die Mitarbeiter sprechen Sie an, um Ihnen Beobachtungen und Erlebnisse Ihres Kindes mitzuteilen.

In der Abholzeit gibt es die Möglichkeit, sich nochmal über den Tag in der Kita auszutauschen.

Falls Sie mal nicht pünktlich zum Ende der Betreuungszeit Ihr Kind im Kindergarten abholen können, sagen sie uns bitte Bescheid, damit wir Ihr Kind darauf vorbereiten können. Wartende Kinder können durch unvorbereitete Verspätung bei der Abholzeit sehr enttäuscht, traurig, wütend sein.

## Abholerlaubnis

Falls das Kind nicht von den Eltern

abgeholt werden kann, benötigen wir eine schriftliche Abholerlaubnis der Eltern für die betreffende Person, die in der Regel das 12. Lebensjahr vollendet haben soll.

## Abmeldung

Wenn Ihr Kind an einem oder an mehreren Tagen den Kindergarten nicht besuchen kann, melden Sie es bitte bei uns umgehend ab, damit wir dies in unserer Planung berücksichtigen können. Ist Ihr Kind erkrankt, teilen Sie uns bitte auch Krankheitsursache mit, damit wir alle Eltern informieren können, wenn eine ansteckende Krankheit umgeht.

## Allergie

Es ist wichtig für uns, über Allergien ihres Kindes informiert zu sein, damit wir darauf Rücksicht nehmen können.

## Alter

Aufgenommen werden Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr. Die Betreuung im Kindergarten endet spätestens mit dem Schuleintritt des Kindes. In der altersübergreifenden Nachmittagsgruppe werden Kinder ab 1,5 Jahren aufgenommen.



## Attest

Zur Aufnahme des Kindes benötigen wir einen Gesundheitsbogen darüber, ob Ihr Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist, ob bislang Entwicklungsverzögerungen erkannt wurden, welche Kinderkrankheiten bereits durchlebt wurden, ob Allergien bekannt sind und welcher Impfschutz besteht. Diesen Gesundheitsbogen bekommen Sie während Ihres ersten Besuchs im Kindergarten.

## Aufnahme

Aufgenommen werden Kinder vorrangig mit dem Wohnort Barrien/Syke. Hauptaufnahmetermin ist August/September (je nach Ferienzeiten der Schule) jeden Jahres, sollten Plätze zur Verfügung stehen, nehmen wir auch im laufenden Kindergartenjahr neue Kinder auf. Über die Vergabe der Kindergärtenplätze zum neuen Kindergartenjahr entscheidet der Ausschuss für Kinder & Jugend.

## Anmeldung

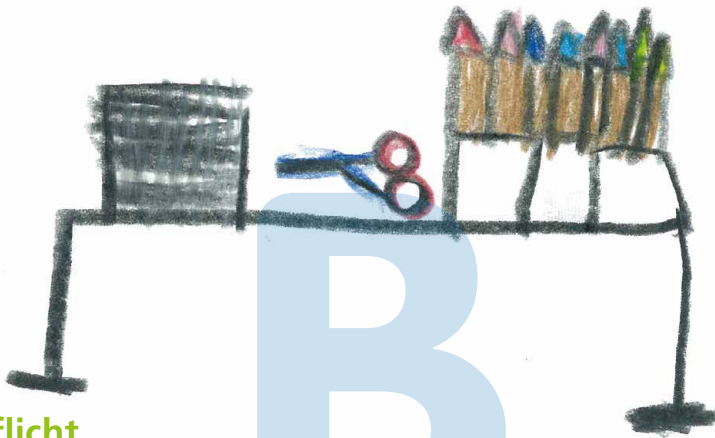
Die Anmeldung eines Kindes für das folgende Kindergartenjahr sollte in der Zeit vom 1. November bis 31. Januar im Kindergarten Regenbogenland erfolgen. Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie im Kindergarten oder im Rathaus der Stadt Syke.

## Anrufbeantworter

Damit wir jederzeit Nachrichten entgegennehmen können, ist ein Anrufbeantworter immer dann eingeschaltet, wenn das Büro des Kindergartens nicht besetzt ist. Der Anrufbeantworter wird spätestens vor/nach den Betreuungszeiten abgehört.

## Aufräumen

Unbeliebt, aber notwendig! Damit wir das Spielzeug wiederfinden, und die folgende Gruppe auch ihren Platz zum Spielen und Gestalten hat. Außerdem erleichtert es die Raumpflege.



## Basteln

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für die Kinder des Kindergartens beginnt mit der Übergabe des Kindes an den betreuenden Mitarbeiter und endet mit dem Abholen des Kindes.

## Ausflüge

Die Gruppen unternehmen nach der Eingewöhnungszeit kleine und größere Ausflüge. Bei Bedarf sprechen wir Eltern an und bitten sie um ihre Unterstützung/Begleitung bei solchen Unternehmungen. Eltern, die uns durch begleitende Aufsicht oder durch Fahrdienste unterstützen, sind durch den Träger unfallversichert.

## Außengelände

Die Kinder verbringen fast täglich eine gewisse Zeit im Außengelände des Kindergartens, da die Bewegungsfreiheit, die Angebote des Außengeländes (Sandplätze, Rutschen, Schaukeln, Fahrzeuge...) und die Beobachtungen der Natur einen unerlässlichen Erlebnisraum bieten.

Gelegentlich wird Ihr Kind etwas Selbstgebasteltes mit nach Hause bringen. Nicht immer ist bei diesen Werken klar zu ersehen, was es nun darstellen soll, welche Idee dahinter steckt und auch nicht wieviel Mühe, Arbeit und Überlegung bis zum Gelingen dieses Gebildes aufgewandt wurde. Es ist ein wertvoller, kreativer Ausdruck von Schaffensfreude und Fantasie, und das aufmerksame Interesse der Eltern an diesen Arbeiten unterstützt das Kind in seiner Entwicklung zur selbstbewussten Persönlichkeit.

## Bewegung

Bewegung ist die Grundlage aller Entwicklungen, und daher bemühen wir uns, allen Kindern viel Bewegungsfreiheit zu geben, ihre Bewegungsfreude zu unterstützen und zu versuchen sie so anzuleiten, dass ihre Bewegungskoordination und ihre Geschicklichkeit ständig wächst. Wir sind anerkannter Bewegungskindergarten.

## Bringen

Bitte bringen Sie das Kind pünktlich, damit es nicht die Tagesplanung im Begrüßungskreis verpasst oder aber alle Wunschspielpartner schon vergeben sind.

## Bücher

Zusätzlich zu unserer Hausbibliothek, besuchen wir mit den Kindern die Schulbücherei in der Schule um aktuelle Bilderbücher zu entleihen.



## Chaos

Kann entstehen vor allem in den Augen von Erwachsenen, wenn sich Kinder ausgiebig mit Spielmaterialien beschäftigen. Chaos kann schöpferisch sein und die Kreativität und die Fantasie beflügeln.

## Datenschutz

Alle Auskünfte über personenbezogene Daten werden entsprechend der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen behandelt.

## Dienstbesprechung

Um eine gute Zusammenarbeit aller Gruppen im Haus zu gewährleisten und um gemeinsame Aktivitäten zu planen, um Informationen weiterzugeben und gemeinsam Entscheidungen zu treffen, finden regelmäßige Dienstbesprechungen mit den Mitarbeitern statt.

## Eingewöhnung

Gelegentlich kommt es vor, dass es Kindern schwer fällt, sich in der Bringphase von den Eltern zu trennen und umgekehrt. Die Umstellung von der vertrauten Familienkleinstgruppe in die Kindergartengruppe, die weitläufigen Räumlichkeiten, die vielen Kinder und die zunächst fremden Mitarbeiter können Kindern Unbehagen und vielleicht sogar Angst machen. Die Mitarbeiter wissen um diese manchmal schwierige Situation und versuchen in dieser Phase zu unterstützen, zu begleiten und bei der Eingewöhnung zu helfen. So kann für die ersten Tage mit den Eltern abgesprochen werden, dass sie die Eingewöhnungsphase begleiten oder wir sie benachrichtigen, wenn das Kind vorzeitig aus der Kindergruppe abgeholt werden möchte, sodass das Kind schrittweise an den Aufenthalt in einer Kindergruppe gewöhnt wird.

## Einkaufen

In den Kindergruppen wird häufig gekocht oder gebacken. Die Zutaten dafür kaufen wir, entsprechend der gemeinsam erstellten Einkaufsliste, zusammen mit den Kindern ein. Auch wenn mal ein ganz besonderes Material zum Basteln benötigt wird oder ein paar Blumen für einen Besuch, dann nutzen wir die Gelegenheit zu einem „Einkaufsbummel“ in den örtlichen Geschäften.

## Einzugsermächtigung

Um uns die Verwaltungsarbeit zu erleichtern, füllen Sie bitte bei Aufnahme Ihres Kindes eine Einzugsermächtigung der Lebenshilfe Syke zum Einzug des monatlichen Entgeltes für Betreuungszeiten über 40 Stunden oder Mittagessen aus.

## Eltern in den Kindergruppen

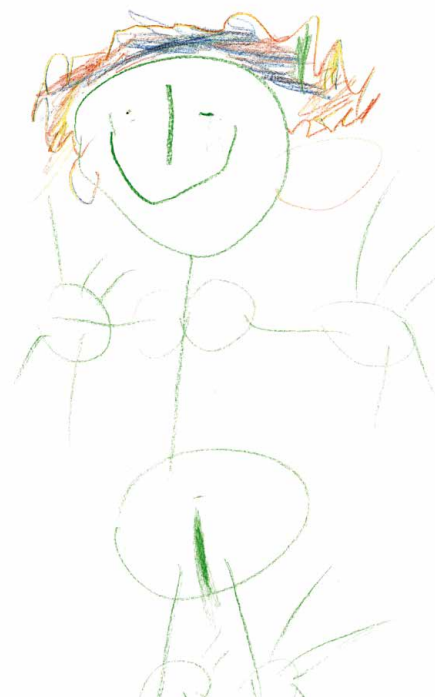
Mehrmals im Jahr laden wir alle Eltern ein, ein paar Stunden zusammen mit uns und den Kindern in der Kindergruppe zu verbringen. Wir möchten den Eltern dabei die Gelegenheit geben, sich gegenseitig kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen und einen Einblick in die Kindergruppe zu bekommen.

## Elternmitwirkung

Ist für uns eine grundlegende Voraussetzung für die familienergänzende Erziehung im Kindergarten. Wir sind an Ihrer Meinung zur Arbeit im Kindergarten interessiert, hören natürlich gerne Lob, aber die begründete Kritik von Eltern an unserer Arbeit ist für uns wichtig und eine gute Möglichkeit, über Arbeitsinhalte und deren Darstellung nach außen immer wieder neu nachzudenken.

## Elternabende

Im September/Oktober lädt jede Gruppe „ihre“ Eltern zu einem Gruppenelternabend ein. Die Elternvertreter der Gruppe für den Elternbeirat werden an diesem Abend von den Eltern der Gruppe gewählt.



Im Frühjahr/Sommer bieten wir einen weiteren Elternabend an, der entweder ganz allgemein über die Arbeit in der Kindergruppe informiert oder aber auch ein bestimmtes Thema haben kann.

Ein Informationse Elternabend mit einem Fachreferenten zu aktuellen Themen findet für alle Eltern in der Regel einmal im Jahr statt. Anregungen von den Eltern für Themen von Elternabenden nehmen wir gerne auf.

## Elternbeirat

Setzt sich aus jeweils zwei gewählten Elternvertretern aus jeder Gruppe, der Leitung und einem Mitarbeiter des Kindergartens zusammen. Die Elternbeiratssitzungen finden nach Bedarf 4 bis 6 mal im Jahr statt. Themen der Sitzungen sind: Belange, Wünsche und Vorschläge zum Kindergartenalltag der Eltern oder des Kindergartens, die Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen und Festen, Information über aktuelle politische Geschehnisse, die den Kindergarten betreffen. Die Elternbeiratsvertreter jeder Gruppe sind vertrauensvolle Ansprechpartner für alle Eltern zu allen Dingen, die den Kindergarten betreffen.

Bei Problemen oder Interessenskonflikten zwischen dem Kindergarten und Eltern tragen Diskussionen im Elternbeirat zu Lösungsmöglichkeiten bei.

## Elternstammtisch

Traditionell organisieren die Elternvertreter für ihre Gruppe regelmäßig einen Elternstammtisch. So können sich die Eltern mal ganz formlos und ausführlich über das Wohl und das Weh im Kindergarten austauschen. In der Vergangenheit ist schon manche eine die Kindergartenarbeit bereichernde Idee entstanden.

## Entwicklungsgespräche

Können jederzeit stattfinden. Eltern und Mitarbeiter haben dabei die Möglichkeit des gegenseitigen Austausches von Beobachtungen und Einschätzungen über die Entwicklung und das Verhalten des Kindes.

## Erstausrüstung

Ganz ähnlich wie die „großen“ Schulkinder, brauchen auch die Kindergartenkinder mit Eintritt in den Kindergarten eine Erstausrüstung. Bitte kennzeichnen Sie alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes mit Namen!

Für alle Kinder in allen Gruppen:

- Ein Foto des Kindes für den Geburtstagskalender
- Eine Kindergartentasche für den gesunden Imbiss für Zwischendurch
- Hausschuhe / Wechselwäsche

Außer in den Nachmittagsgruppen benötigen die Kinder außerdem ein

- kleines Handtuch, welches freitags/montags von Ihnen gewechselt wird.

Jedes Kind bringt so persönliche Dinge hier ins Haus, auch als ein Zeichen, dass dies seine Gruppe/sein Kindergarten ist. Und – nur wenn das Kind persönliche Gegenstände hier hat, kann es lernen Verantwortung für seine persönlichen Dinge zu übernehmen.

## Erste Hilfe

Alle Mitarbeiter des Regenbogenlands nehmen regelmäßig an Erste-Hilfe-Trainingskursen teil.



## Feste

Feste feiern gehört zum Kindergartenalltag wie Bauklötze und Matschepampe!

So feiern wir, je nach Lust und Laune der Gruppen in allen Jahreszeiten Feste. Zur Vorbereitung und zur Durchführung von Festen und Veranstaltungen für Eltern und Kinder, schätzen wir die Unterstützung und das Engagement der Eltern sehr.

## Fortbildung

Alle Mitarbeiter des Kindergartens Regenbogenland besuchen Fortbildungen zu verschiedenen Themenkreisen, die für die Arbeit mit Kindern wichtig sind. Die Fortbildungsangebote, die wir wahrnehmen sind inhaltlich weit gefächert, wie beispielsweise das Erkennen von Entwicklungsdefiziten, Verkehrssicherheit für Kinder, Sprachförderung, Bewegungsangebote im Kindergarten und vieles andere mehr.

## Fotos

Um einen Einblick in den Kindergartenalltag zu geben, fotografieren

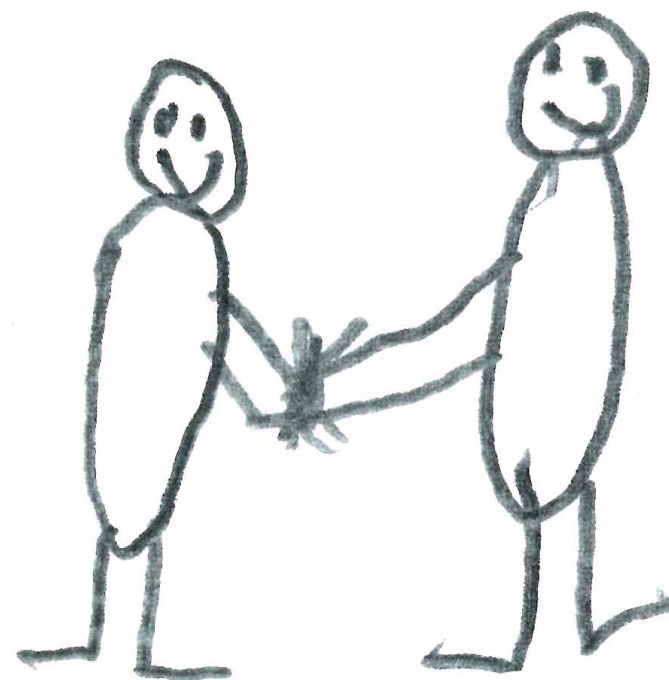
wir Ihre Kinder im Kindergartenalltag und bei besonderen Aktionen. Diese Fotos werden zur Entwicklungsdokumentation in unserem Portfolioordner abgelegt.

## Freundschaft

*Von allen Geschenken,  
die uns das Schicksal gewährt,  
um uns das Leben beglückend zu  
gestalten, ist Freundschaft das  
Schönste.*

*(Epikur)*

Von allen wichtigen Dingen, die ihr Kind hier lernen kann, ist das Erleben von Freundschaft wohl mit das Wichtigste.



## Frühdienst / Spätdienst

Wir bieten ab 7.00 Uhr einen Frühdienst an und bis 17.00 Uhr einen Spätdienst.

## Frühstück / Imbiss im Kindergarten

Uns ist es wichtig, dass die Kinder lernen, welche Nahrungsmittel gesund sind. Daher sollte das Frühstück/der Imbiss in der Kindergartentasche kein Naschwerk sein, sondern ein Stück Obst, eine Karotte, ein kerniges Brot mit einem herzhaften Belag oder andere gesunde Häppchen.

Das Essen in den Gruppen findet je nach Gruppensituation entweder zeitgleich gemeinsam mit allen Kindern oder gleitend am bereitgestellten Tisch statt.



## Fundsachen

Wenn wir Dinge finden, die anscheinend keinem gehören, sammeln wir sie in der Fundkiste, die in der Eingangshalle steht. Wenn Sie in der Kindergartentasche oder der Hosentasche Ihres Kindes Dinge finden, die dort nicht hineingehören bzw. Ihrer Familie nicht gehören, so geben Sie diese Dinge bitte am nächsten Tag bei den Mitarbeitern der Gruppe ab.

## Gebühren

Nach Gesetzesgrundlage ist die tägliche Betreuung von Kindern ab 3 Jahren bis 8 Stunden gebührenfrei. Gebühren fallen an, falls Ihr Kind über 40 Stunden in der Woche bei uns betreut wird und/oder am Mittagessen teilnimmt.

## Geburtstage

Jede Gruppe hat ihr Ritual, wie die Geburtstage der Kinder gefeiert werden.

Das Geburtstagskind bringt an diesem Tag für alle Kinder der Gruppe einen Imbiss für die schön geschmückte Geburtstagstafel mit. Es darf sich die Spiele und Lieder im Gruppenkreis aussuchen, alle Kinder singen ein Geburtstagslied, und es bekommt vom Kindergarten ein kleines Andenken an diesen Tag.

## Getränke

Wasser, Tee und Milch stehen den Kindern zur Auswahl. Bei Festen und Feiern gibt es auch Apfelschorle.

## Geschwister / Besuchskinder

Geschwister / Besuchskinder der Kindergartenkinder, die sich im Kindergarten aufhalten, sind nicht durch einen Unfallschutz des Trägers versichert. Dies gilt auch für Veranstaltungen des Kindergartens.



## Haus für Kinder und Familien

Unser Haus für Kinder und Familien bietet verlässliche Betreuung und Unterstützung an. Die Begleitung und Förderung der Kinder wird geprägt durch den inklusiven Gedanken, der Einbeziehung eines jeden Individuums und der Akzeptanz des anderen, um auf diesem Weg die Integration in die Gemeinschaft zu ermöglichen.

## Hort

Nach der verlässlichen Grundschule können die Schulkinder in der Zeit von 12.35 Uhr bis 16.35 Uhr den Hort Regenbogenland besuchen. Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie weitere Informationen oder Kontaktdaten benötigen.

## Hospitation / Besuch in der Kindergruppe

Alle Eltern sind eingeladen, ein paar Stunden gemeinsam mit ihrem Kind in der Kindergruppe zu erleben. So können Sie persönliche Eindrücke über die Arbeit in der Gruppe sammeln, Spiele kennenlernen oder an angeleiteten Angeboten teilnehmen. Bitte sprechen Sie die Mitarbeiter an, um einen Termin für eine Hospitation zu vereinbaren.

## Integration

Es ist normal verschieden zu sein!  
Wir begegnen jedem Kind mit der größtmöglichen Akzeptanz und orientieren unsere Angebote am Entwicklungsstand des Kindes. Besteht bei dem Kind ein besonderer Förderbedarf, so versuchen wir zusammen mit den Eltern die bestmöglichen Fördermaßnahmen für das Kind in die Wege zu leiten.



## Jahreslauf

Wir erleben zusammen mit den Kindern die Veränderungen in der Natur im Jahreslauf bewusst und aufmerksam. Projektthemen berücksichtigen in ihrer Gestaltung die Jahreszeit in der sie stattfinden. Feste und Feiern im Jahreslauf sind fester Bestandteil des Kindergartenalltags.

## Kleidung

Kindergartenkleidung muss vor allem bequem und mit kindgerechten Verschlüssen sein. Der modische Chic ist nicht so wichtig, denn: Schmutzig werden können die Kinder immer! Bitte denken Sie daran, dass wir hier malen, kleben, kochen, backen und auch im Außengelände spielen. Daher die Bitte immer an wetterentsprechende und pflegeleichte Kleidung zu denken.

## Konzeption

Die Konzeption beschreibt die Inhalte und Ziele der pädagogischen Arbeit im Regenbogenland. Da Schwerpunkte sich durch Alltagserfahrungen, durch neue Mitarbeiter und durch Fortbildungen in der Arbeit verändern, ist die Konzeption kein starres Regelwerk, sondern Grundlage und Ansatzpunkt für unsere Arbeit.

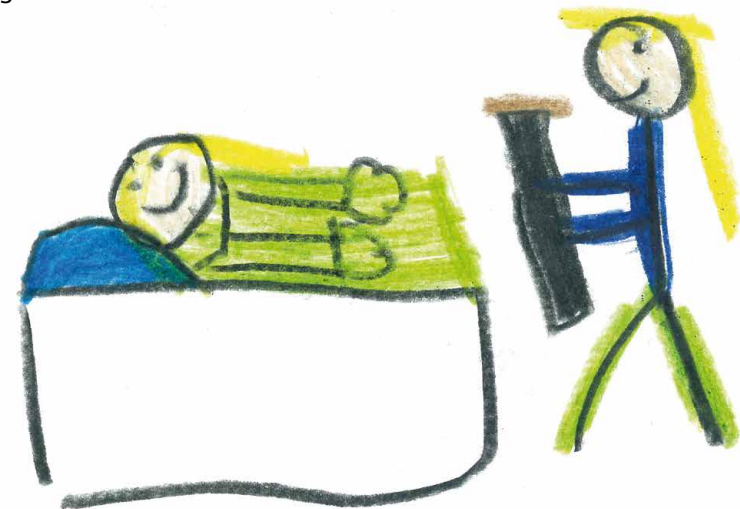
## Krankheit

Ist ein Kind erkrankt, kann es den Kindergarten nicht besuchen und die Eltern sollen dies dem Kindergarten unverzüglich mitteilen. Für einige ansteckende Krankheiten gibt es erlassene Regelungen, wann das Kind den Kindergarten wieder besuchen kann (siehe Anlage).

Haben wir im Laufe des Kindergarten-tages den Eindruck, dass ein Kind erkrankt ist, teilen wir dies den Eltern unverzüglich mit, damit das Kind abgeholt werden kann.

## Kündigung

Wenn Ihr Kind den Kindergarten nicht mehr besuchen soll, so ist eine Kündigung mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen zum Monatsende zwischen September und April des laufenden Kindergartenjahres möglich. Weitere Information dazu finden Sie auch in der entsprechenden Satzung der Stadt Syke. Bleibt Ihr Kind dem Kindergarten länger als 4 Wochen unentschuldig fern oder wenn die Elternbeiträge trotz schriftlicher Mahnung für mehr als zwei Monate nicht gezahlt werden, so kann der Träger das Kind vom Kindergartenbesuch ausschließen. Dies wird den Eltern schriftlich mitgeteilt. Das Kindergartenjahr endet zum 31.07. jeden Jahres. Kinder, die schulpflichtig geworden sind und die den Kindergarten zum Schuleintritt verlassen, sind ohne Formalitäten vom Kindergarten abgemeldet.





## Läuse

Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Läuse haben.

Das ist keine Schande, aber um eine weitere Ausbreitung zu vermeiden, benötigen wir vom Arzt eine Bestätigung, dass das betroffene Kind frei von Läusen ist, bevor es den Kindergarten wieder besuchen kann.

## Leitung

Die Leitung des Kindergarten ist gesamtverantwortlich für die Durchführung und Koordination aller pädagogischen und organisatorischen Aktivitäten, insbesondere für die Personalführung, die Fach- und Dienstaufsicht, sowie die fachliche Anleitung der Mitarbeiter und die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern, den Elternvertretern und der Öffentlichkeit. Sie ist vom Gruppendienst freigestellt und Ansprechpartner für alle Mitarbeiter und Eltern des Regenbogenlands.

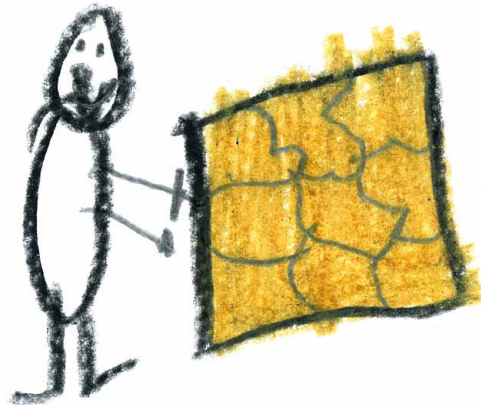
## Lernen

Kinder lernen vor allem durch das Vorbild von Eltern, Bezugspersonen und anderen Kindern. Darüber hinaus trägt jede Wahrnehmung, jede Beobachtung, jede Erfahrung, jedes Erleben dazu bei, dass das Kind die Welt verstehen lernt und lernt, so sich darin zurechtzufinden. Unsere Aufgabe besteht darin, entwicklungsgerechte Lernmöglichkeiten und kindgemäße Erfahrungsbereiche zu schaffen.

*Das Kind bearbeitet  
Dinge und Erfahrungen,  
bevor es sie im Geiste  
verarbeitet.*

*Von der Hand in den Kopf  
ist der Weg.*

*(Freinet)*



## Medien

Wir nutzen eine Auswahl an Medien als Unterstützung in den Bewegungsstunden, zur Entspannung im Snoezelenraum oder zur Bewegungsanregung bei Kinderfesten. Das Hören von den von zu Hause mitgebrachten Medien ist nur in Ausnahmefällen sinnvoll, da in der Regel im Gruppenraum eine Lautstärke herrscht, die das Verstehen von aufgesprochenen Texten kaum möglich macht.

## Medikamente

Die Mitarbeiter verabreichen den Kindern keine Medikamente. In unausweichlichen Ausnahmefällen geschieht dies nur mit schriftlicher Verordnung durch den behandelnden Arzt.

## Motorik

Motorik ist ein anderer Begriff für die Bewegungskoordination und deren Kraftdosierung. Bewegungsabläufe mit dem ganzen Körper (laufen, springen, schaukeln...) werden mit dem Begriff Grobmotorik bezeichnet. Fingerfertigkeit und Handgeschick (Basteln, Malen, Schreiben...) werden mit dem Begriff Feinmotorik benannt.

## Musik

Gemeinsames Singen und Musizieren (auch auf selbstgebaute Instrumenten) bereiten den Kindern Freude, stärkt das Gemeinschaftsgefühl, vermittelt Selbstvertrauen und fördert die Sprachentwicklung des Kindes.

## Notdienste

Der Kindergarten Regenbogenland ist 23 Tage im Jahr geschlossen. In den Osterferien bieten wir einen Notdienst an. An einigen wenigen Tagen im Jahr bieten wir veränderte Gruppenöffnungszeiten an. Für die reguläre Öffnungszeit der Gruppe richten wir bei Bedarf einen Notdienst ein.





## Öffentlichkeitsarbeit

Der Kindergarten Regenbogenland versteht sich als ein Teil der Gemeinde Barrien und beteiligt sich an den örtlichen Veranstaltungen wie der Gewerbeschau. Wir pflegen die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie der Kirche, der Schule, dem Altersheim. Durch Veranstaltungen im Kindergarten wie dem Tag der offenen Tür oder Informationsabende mit Fachreferenten, die für alle Bürger offen sind, hat jeder die Möglichkeit, den Kindergarten kennen zu lernen. Auch im laufenden Kindergartenjahr vereinbaren wir bei Interesse gerne Besuchstermine im Kindergarten.

## Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter:

[www.lh-syke.de](http://www.lh-syke.de) > Einrichtungen > Kindertagesstätten > Regenbogenland



## Parken

Bitte parken Sie zur Sicherheit aller Kinder nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen und nicht im Kreisel vor dem Kindergarten.

## Pinnwand

Die Mitarbeiter geben sich sehr viel Mühe, die Pinnwand der Gruppe attraktiv und ansprechend zu gestalten, damit es nicht möglich ist, sie zu übersehen. Die Pinnwand informiert alle Eltern über Aktuelles aus den Gruppen, über wichtige Termine und Besonderheiten im Gruppenalltag.

## Planung

Erstens kommt es anders ...

Unsere Planung des Gruppenalltags ist gut durchdacht und manchmal undurchführbar weil ...

- das Wetter nicht mitspielt
- Mitarbeiter oder Kinder krank werden
- Aktuelle Dinge in der Gruppe Vorrang haben
- Kinder, Mitarbeiter oder Elternwünsche die Planung verändern

## Praktikum

Zur Berufsfindung oder im Rahmen der Ausbildung fordern verschiedene Schulen und Ausbildungsverordnungen Praktika im Kindergarten. Diese Praktika dauern einige Wochen oder sind ausbildungsbegleitend ein gesamtes Kindergartenjahr. Prinzipiell werden, wenn es sinnvoll für die Gruppenkonstellation ist, in allen Gruppen Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt.

Gern nehmen wir junge Leute für ein FSJ/BFD in unserer Einrichtung auf.

## Presse

Mehrmals im Jahr wird in der Presse über Aktivitäten des Kindergartens berichtet. Sollten dabei Fotos entstehen, achten wir natürlich auf die Einhaltung des Datenschutzes und darauf, dass die Kinder nicht direkt zu erkennen sind.

## Projektarbeit

Die Kindergruppe beschäftigt sich über einen längeren Zeitraum mit einem bestimmten Thema. Dies Thema begegnet den Kindern im Kindergartenalltag in allen Bereichen: In der Bewegungsstunde, in den Liedern und Fingerspielen des Morgen- oder Abschiedskreises, in den angeleiteten Beschäftigungen, in den aktuellen Bilderbüchern usw.

Durch dieses weitgefächerte Angebot möchten wir erreichen, dass jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten Zugang zu dem gewählten Projektthema bekommt. Wir nutzen die Angebote des Projektthemas, um bestimmte Förderangebote an die Kinder heranzutragen.



# R

## Räumlichkeiten

Neben den Gruppenräumen mit den kleinen Differenzierungsräumen und der Eingangshalle können wir mit den Kindern den Bewegungsraum, die Küche (mit der Küchenzeile auf Kinderhöhe) und den Funktionsraum nutzen, der je nach Bedarf der Kinder als Matsch-, Schlaf-, Konstruktions-, Kreativraum etc. gestaltet werden kann. Dadurch ist das Kind nicht in der gesamten Betreuungszeit in der Großgruppe, sondern die verschiedenen Räume bieten die Gelegenheit zu individuellem Arbeiten in einer kleinen Gruppe.

## Religion

Wir sind kein konfessionsgebundener Kindergarten und geben den Kindern keine religiösen Unterweisungen. Nächstenliebe, Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber anderen Menschen ist für uns ein glaubensunabhängiges Erziehungsziel.

# S

## Schmuck

Sollte besser zu Hause bleiben. So manch tränenreiche Suche nach Ohrringen wäre dann so manchem Kind und mancher Mitarbeiter erspart geblieben. Dinge, und ganz besonders kleine Dinge, verschwinden im Kindergarten gerne wie durch Zauberhand und keine Versicherung bezahlt es.



## Schulreife

*Alle wollen immer nur den Kopf  
In die Schule schicken ...  
Immer kommt das ganze Kind!*

*(U. Forster)*

In der Schule wird von dem Kind erwartet, dass es sich über einen längeren Zeitraum konzentrieren kann, dass es aufmerksam zuhören und abwarten kann, dass es seine eigene Kleidung, seine eigenen Materialien wiedererkennt und angemessen behandelt, dass es rücksichtsvoll gegenüber anderen ist und sich selbst mit in den Unterricht einbringt, dass es willig lernt und in seinem Lerntempo den meisten anderen Kindern der Klasse entspricht und vieles andere mehr ...

In den Gruppen des Kindergartens bereiten wir die Kinder auf diese Anforderungen vor, indem wir in kleinen Schritten die Entwicklung der Kinder bis hin zur Schulreife unterstützen.

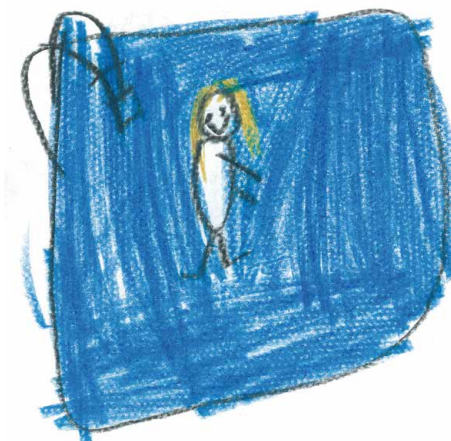
Vor allem möchten wir den Kindern ein angemessenes Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen vermitteln, welches jedem Kind einen zureichenden Wechsel in die Schule ermöglicht.

## Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht, das heißt dass wir keine Auskünfte über das Kind oder den Inhalt von Elterngesprächen an Dritte (Schule, Therapeuten, andere Eltern ...) ohne Ihr Einverständnis weitergeben dürfen.

## Schwimmen

Außer den Nachmittagsgruppen besuchen alle Gruppen das Hallenbad in Barrien. Der Spaß am Wasser, die Wassergewöhnung ist Ziel der Besuche. Die Wasserhöhe beträgt 0,30 - 1,25 m. Alle Kinder brauchen dabei Schwimmflügel, Badekleidung und eine Bademütze.



## Selbstvertrauen

Selbstvertrauen bedeutet, dass man sich selbst vertrauen kann. Vertraut ist uns nur, was wir gut kennen und so bemühen wir uns, dass die Kinder in den Kindergruppen viele Möglichkeiten und Angebote haben, sich selbst besser kennen zulernen, sich selbst bewusst wahrzunehmen.

Ganz gezielt fördern unsere Angebote die Entwicklung der Sinne der Kinder, die Bewegungskoordination, die Sprachentwicklung und das sozial-emotionale Verhalten.

## Sozialverhalten / Gruppenfähigkeit

Kontaktfreude, Offenheit, Selbstbewusstsein, Kompromissfähigkeit, Konfliktfähigkeit, die Fähigkeit im Bedarfsfall Hilfe einzufordern und anzunehmen, die Gefühle bei sich selbst und anderen wahrzunehmen ... dies sind einige Beispiele, die die Art und Weise des Sozialverhaltens beschreiben. Wir unterstützen die Kinder in der Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten, ermutigen die Schüchternen, bremsen die Alleinherrscher, begleiten die Kinder zu Lösungswegen in konflikthafter Situationen und fördern ihre Selbstwahrnehmung und das Verständnis für das Verhalten von anderen.



## Spenden

Werden immer und gerne genommen! Wenn Sie Sachspenden für uns haben (Tempotücher, Papier, Kleber, Stoffreste, ...) geben Sie diese bitte direkt in ihre Gruppe. Geldspenden gehen über das Spendenkonto:

Lebenshilfe Syke  
Kreissparkasse Syke  
Stichwort „Regenbogenland“ oder „Hort Regenbogenland“  
IBAN: DE35 2915 1700 1110 0540 02  
BIC: BRLADE21SYK

Selbstverständlich erhalten Sie für jede Geldspende eine Spendenbescheinigung.

## Spiel / Freispiel

Das Spiel ist die Grundlage für die Entwicklung des Kindes.

Im Spiel erlebt sich das Kind als handelnde und gestaltende Persönlichkeit.

Das Spiel vermittelt dem Kind Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein.

Das Spiel ist für das Kind die angemessenste Form von Alltagsbewältigung.

Das Spiel ist eine Voraussetzung für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung.

## Spielzeug

Von zu Hause mitgebrachtes Spielzeug kann Neid, Ärger und Streit auslösen und schlimmstenfalls Tränen, wenn das gute Stück kaputt geht oder verlegt (versteckt) wird. Wenn Ihr Kind ein besonderes Spielzeug in der Gruppe vorstellen möchte, ist dies nach Absprache mit uns möglich. Gelegentlich planen wir einen Spielzeugtag, an dem dann jedes Kind ein Spielzeug mit in die Gruppe bringt.



## Streit

Konflikte gehören zum (Kindergarten-) Leben und auch streiten will hier gelernt sein! Nicht den Streit vermeiden lernen, sondern Konfliktfähigkeit ist ein bedeutender Schritt in Richtung sozialer Reife.

## Süßigkeiten

Süßigkeiten machen schlechte Zähne, haben kaum Nährwert und sind schlichtweg ungesund! Süßigkeiten sind keine Mahlzeit, sondern eine Besonderheit zu bestimmten Anlässen.

## Tagesablauf

Jede Gruppe hat ihren strukturierten immer wiederkehrenden Tagesablauf. Das macht es den Kindern leichter, sich im Ablauf des Kindergartenalltags zurechtzufinden. Es gibt ihnen Sicherheit, wenn sie sich darauf einstellen können, was wann auf sie zukommt. So ist es für die Kinder auch bald selbstverständlich, ihren persönlichen Beitrag (zum Beispiel im Begrüßungskreis) miteinzubringen, Wünsche, Vorschläge oder auch Kritik zu äußern.

## Telefonnummer

Wir müssen immer die aktuelle Telefonnummer der Eltern in unserer Telefonliste haben, damit wir Sie im Notfall umgehend verständigen können. Für jedes Kind möchten wir darüber hinaus noch eine weitere Notfallnummer von Ihnen mitgeteilt bekommen, für den Fall, dass wir Sie nicht persönlich erreichen können.

Mit Beginn des Kindergartenjahres veröffentlichen wir nach Wunsch der Eltern eine Liste mit sämtlichen Telefonnummern der Kinder der Gruppe, damit es für die Eltern leichter ist, Kontakt untereinander aufzunehmen.

## Therapien

Anerkannte Integrationskinder können mit einem gültigen Rezept des Arztes hier im Kindergarten in folgenden Förderbereichen sachkundig von ausgebildeten Therapeuten betreut werden:

- Sprachtherapie, wenn bei dem Kind Sprachentwicklungsverzögerungen auftreten.
- Krankengymnastik, bei Auffälligkeiten im Bewegungsablauf und der Körperbeherrschung.
- Ergotherapie, wenn das Kind Schwierigkeiten hat, mit sich selbst und seiner Umwelt zurechtzukommen, weil es Sinneseindrücke nicht oder nur teilweise koordinieren kann.

## Träger

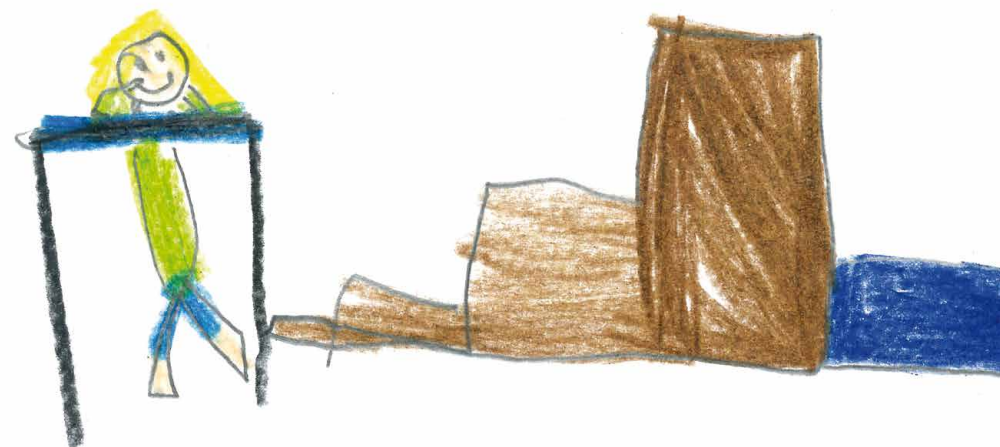
Träger des Kindergartens Regenbogenland ist die Lebenshilfe Syke gemeinnützige GmbH, Hauptstr. 5 28857 Syke Tel.: 04242 92 290, [verwaltung@lebenshilfe-syke.de](mailto:verwaltung@lebenshilfe-syke.de)

Die Lebenshilfe Syke wurde 1966 als Elternverein gegründet. In den Einrichtungen werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderungen betreut. Gemeinsame Aufgabe ist es, Verbindungen zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen zu stärken, die Lebensqualität zu steigern und die gesellschaftliche Teilhabe behinderter Menschen zu erhöhen.



## Turnen

In kleinen Gruppen mit 6-8 Kindern wird der Mehrzweckraum zum Turnen genutzt. Das Trampolin, die Rollbretter, der Balancierbalken, die Sprossenwand und die Rhythmikgeräte werden von den Kindern gerne angenommen. Geschicklichkeits- und Reaktionsspiele, Übungen zur Körperbeherrschung und Kraftdosierung der Bewegung, spielerische Schulung des Gleichgewichtssinnes und der Bewegungskoordination gestalten die Bewegungsstunde. Auch die Sprache und die Sprechfreude kommen bei vielen Kindern durch die Bewegung in „Schwung“, so können Tanzlieder und Zurufspiele die Sprachentwicklung unterstützen.



## Versicherung

Die Kinder des Kindergartens sind vom Träger unfallversichert. Dies gilt für den direkten Weg in und vom Kindergarten nach Hause, während des Aufenthalts im Kindergarten und auch während aller Veranstaltungen außerhalb des Kindergartens in der Betreuungszeit. Auch Eltern, die uns in der Arbeit unterstützen, sind in dieser Zeit unfallversichert. Bei Verlust oder der Beschädigung persönlicher Gegenstände des Kindes, der Eltern oder der Mitarbeiter während der Kindergartenzeit besteht kein Versicherungsschutz.

## Vorbereitungszeit

In der Vorbereitungszeit planen die Mitarbeiter den Verlauf der folgenden Zeit für die Gruppe unter der Berücksichtigung der Bedürfnisse der einzelnen Kinder. Die Durchführung besonderer Aktivitäten (Ausflüge, Feste) wird in der Vorbereitungszeit durchgesprochen, mit anderen Mitarbeitern abgestimmt und vorbereitet. Es findet auf Wunsch in der Vorbereitungszeit ein Gespräch mit den Eltern statt.

Die Zusammenarbeit der Mitarbeiter untereinander, die gemeinsame Zielsetzung in der pädagogischen Arbeit im Regenbogenland wird in den Vorbereitungszeiten abgestimmt und erarbeitet.

## Windeln

Bei Bedarf packen Sie bitte Windeln in die Kindergartentasche.

## Wochenplan

Rund um die festgelegten Termine, wie Turntage, Schwimmen, Geburtstagsfeiern der Kinder usw., strukturiert der Wochenplan den Verlauf des Projektes und gibt Auskunft darüber, welche Angebote für die Kinder an welchen Tagen vorgesehen sind.

## Ziele

Zu den Zielen des Kindergartens gehört:

- die Begleitung und Unterstützung des Kindes bei der Weiterentwicklung zur selbstbewussten und lebensfrohen Persönlichkeit.
- dass Eltern und Kinder sich hier wohl und angenommen fühlen.
- Kindern entwicklungsgerechte Orientierungshilfen und Eltern bei Bedarf Beratung in Erziehungsfragen zu geben.
- dass der Kindergarten allen Beteiligten Spaß macht, alle gerne in den Kindergarten kommen und sich später auch noch gerne an die Zeit im Regenbogenland zurück-erinnern.



Regenbogenland  
Ein Haus für Kinder und Familien –  
Integrative Kindertagesstätte

Glockenstraße 16 a  
28857 Syke-Barrien  
Tel.: 04242 93 62 22  
regenbogenland@lebenshilfe-syke.de

Wir beraten Sie gern und unverbindlich.  
Ihre Ansprechpartner sind Patrick Kühn  
und Sabine Ernst-Kuder.

### Unsere Geschäftsstelle:



Lebenshilfe Syke gGmbH  
Hauptstraße 5  
28857 Syke

Tel.: 04242 92 29 0  
Fax: 04242 92 29 29

www.lebenshilfe-syke.de

### Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe Syke gGmbH  
Redaktion: Team des Regenbogenlands  
Auflage: 500 Stück  
Verantwortlich i.S.d.P.: Patrick Kühn